

RYWALIT® DS 99 X TURBO FLEXIBLE DICHTUNGSSCHLÄMME

1-komp. rissüberbrückende, hydraulisch schnell abbindende Reaktiv-Dichtungsschlämme zur flexiblen Abdichtung unter Fliesenbelägen auf Balkonen, Terrassen, in Duschanlagen, im Innen- und Außenbereich



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Rywalit DS 99 X Turbo flexible Dichtungsschlämme eignet sich zur flexiblen Abdichtung unter Fliesenbelägen bei:

- ▶ Frei tragenden Balkonen, auf Terrassen, Duschanlagen,
- ▶ Im Verbund mit keramischen Belägen im Innen- und Außenbereich,

- ▶ Wand- und Bodenflächen im Feucht- und Nassbereich.
- ▶ Mit allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen gemäß ZDB-Merkblatt Verbundabdichtungen:

„Hinweise für die Ausführung von flüssig zu verarbeitenden Verbundabdichtungen unter Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich August 2012“, für die Beanspruchungsklassen A,B,A0, und B0 gemäß Bauregelliste A sowie ZDB-Merkblatt, „Innenbeschichtung von Brauchwasserbehälter“ bis 5m Wassertiefe. Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W3-I gemäß DIN18534 -Abdichtung von Innenräumen, sowie DIN 18533, erdberührte Bauteile

Besondere Produktmerkmale

- ▶ 1-komponentig, Rywalit DS 99 X Turbo wird nur mit Wasser auf der Baustelle angerührt.
- ▶ Schnelle und leichte Verarbeitung
- ▶ Erhärtet eigenspannungs- und rissfrei bei angegebener Schichtdicke
- ▶ Gute Untergrundhaftung
- ▶ Rissüberbrückung, hohe Sicherheit bei nachträglich auftretenden Untergrundrissen
- ▶ Frostsicher transportierbar
- ▶ Zusammen mit Rywalit FK X Flex-Fliesenkleber in einem bauaufsichtlich geprüften System
- ▶ Umweltfreundlich, weil mineralische Basis

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Geeignete Untergründe Mineralische Untergründe aus Beton, Leichtbeton, Porenbeton (innen), Zement- und Kalkzementputze, Gipskarton- und gipsfaserplatten, Putz- und Mauerbinder, vollfugiges ebenflächiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk), Zementestriche, Calciumsulfat-Estriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), Trockenestrich; alte keramische Beläge.

Der Untergrund muß fest, sauber, formbeständig und frei von losen Teilen sein. Wasserabweisende Rückstände (z.B. Schalöle, Fette, Farben) sind zu entfernen.

Gipskartonplatten und gipsgebundene Untergründe sind mit Rywalit Tiefengrund vorzubehandeln. Kanten sind zu brechen und Kehlen fluchtrecht mit einem Halbmesser von mindestens 4 cm zu runden. Die Beschichtung darf nur auf Bauteile aufgebracht werden, die keinen setzungsbedingten Verformungen unterliegen. Vorhandene Risse im Estrich mit Gießharz verschließen. Beachten Sie bei Wand- und Bodendurchdringungen, Anschluss- und Bewegungsfugen den Einbau von Rywalit Dichtmanschette Wand, Boden und Dichtband. Gussasphalt, alte Fliesenbeläge mit Rywalit Haft- u. Kontaktgrund vorbehandeln. Zementgebundenen Untergrund vornässen; er muss zum Zeitpunkt des Auftrages mattfeucht sein, darf aber keinen Wasserfilm bzw. Pfützen aufweisen. Angeschliffene Anhydrit- bzw. Gips-Fließestriche im Innenbereich mit Rywalit Sperr- und Haftgrund grundieren, Grundierung trocknen lassen (auf Restfeuchte des Anhydritestriches achten: < 0,5 % CM, bzw. < 0,3 % CM).

ANWENDUNGSTECHNISCHE DATEN

Bei allen Anwendungen ist eine Trockenschichtdicke von mindestens 2 mm erforderlich. Bauaufsichtlich geregelter Bereich: Beanspruchungsklasse A:

- ▶ hohe Beanspruchung durch nichtdrückendes Wasser im Innenbereich, z.B. Umgänge von Schwimmbecken und Duschanlagen (öffentlich oder privat) Wand- und Bodenflächen

Beanspruchungsklasse B:

- ▶ hohe Beanspruchung durch von innen ständig drückendes Wasser, Innen und Außen, wie z.B. öffentliche und private Schwimmbecken im Innen- und Außenbereich Wand- und Bodenflächen

Beanspruchungsklasse A0:

- ▶ mäßige Beanspruchung durch nicht drückendes Wasser im Innenbereich, wie z.B. häusliche Bäder, Bäder in Hotels Wand- Und Bodenflächen

Beanspruchungsklasse B0:

- ▶ mäßige Beanspruchung durch nichtdrückendes Wasser im Außenbereich, wie z.B. Balkone und Terrassen (nicht über genutzten Räumen) Wand- und Bodenflächen

VERARBEITUNG

Die Abdichtung erfolgt in mindestens 2 Arbeitsgängen, jeweils voll deckend. Die Beschichtung muß an jeder Stelle die benötigte Mindestschichtdicke aufweisen.

Anmischen des Materials: Je nach Auftragsverfahren Anmachwassermenge (siehe Tabelle Technische Daten) und Rywalit DS 99 X Turbo in einem entsprechend großen Mischgefäß vorlegen und mit geeigneten Rühr- oder Mischwerkzeug als Aufsatz auf eine Bohrmaschine zu einem knollenfreien Mörtel anrühren. DS 99 X Turbo ca. 3 Minuten reifen lassen. Danach nochmals kurz aufrühren.

Der erste Auftrag dient als Haftbrücke, die im Streichverfahren oder als Kratzspachtelung satt und oberflächendicht aufgetragen wird. Ecken und gebrochene Kanten sorgfältig bedecken. Rohrdurchgänge und Bodenabläufe mit Rywalit Dichtmanschetten, Eckfugen und Boden-Wand-Anschlüsse, soweit keine Hohlkehle ausgebildet wurde, mit Rywalit Dichtband abdichten. Dazu Rywalit Dichtband in die erste Schicht einlegen und mit der zweiten Schicht überdecken. Nach Durchtrocknung des 1. Auftrags kann die Abdichtung entweder im Spachtelverfahren mit einer 6er Zahntraufel mit anschließendem Glätten der Stege aufgebracht werden oder im Streich- bzw. Rollverfahren mit einem Flächenstreicher bzw. einer Lammfellrolle in mindestens drei Auftragsschichten aufgebracht werden. Auf die begehbare Rywalit DS 99 1 K Turbo können nach ca. 12 Stunden Keramikbeläge mit Rywalit FK X Flex-Fliesenkleber verlegt werden. Im Außenbereich muss hohlraumfrei verlegt werden.

Bitte beachten: Rywalit DS 99 X Turbo immer auf der dem Wasser zugewandten Seite des Bauwerks auftragen. Bereits angesteiftes Material darf weder mit Wasser verdünnt noch mit frischem DS 99 X Turbo vermischt werden. Zusätze zu Rywalit DS 99 X Turbo sind unzulässig. Für Trinkwasserbehälter ist Rywalit DS 99 X Turbo nicht zugelassen. Die frische Beschichtung ist vor extremer Wärmebelastung, direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und Regen zu schützen.

TECHNISCHE DATEN

| Rywalit DS 99 X Turbo | |
|--|--|
| Verbrauch von Rywalit DS 99 X Turbo 1K-Pulver bei 2 mm Trockenschichtdicke (ca. 2,6 mm Nassschichtdicke) | ca. 3,0 kg/m ² |
| Mischungsverhältnis | Streich-/rollfähig ca. 5,5 ltr. Wasser : 20 kg Pulver Spachtelfähig ca. 4,5 ltr. Wasser : 20 kg Pulver |
| Reifezeit | ca. 3 Minuten |
| Verarbeitungszeit (bei +20°C/ 50% rel. Luftf.) | ca. 50 Minuten * |
| Verarbeitungstemperatur | + 5°C bis + 25°C |
| Anzahl der Arbeitsgänge | mindestens zwei |
| Trocknungszeiten | ca. 2-3 Stunden je Schicht * |
| Regenfestigkeit | bei + 5 °C: ca. 3 Stunden bei + 20 °C: ca. 2 Stunden |
| Belastbarkeit (bei +20°C und 50% rel. Luftfeuchte) | Nach ca. 5-6 Stunden begehbar * Nach ca. 12 Stunden mit Keramikbelägen belegbar * Nach ca. 3 Tagen wasserbelastbar * * höhere Temperaturen - und Luftfeuchtigkeit - verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die angegebenen Zeiten |
| Werkzeug und Werkzeugreinigung | Maurerquast, Glättkelle, Zahnpachtel, Lammfellrolle, Bürste; Werkzeuge in frischen Zustand mit Wasser reinigen. |
| Lagerung | trocken, im Originalgebinde verschlossen 6 Monate chromatarm gemäß TRGS 613. |

Die flexible Mineralische Dichtungsschlämme muss gemäß DIN-Norm in mindestens zwei Schichten aufgetragen werden. Die angegebenen Verbrauchswerte sind Mindestwerte. Eine separate, fachgerechte Egalisierung des Untergrundes z.B. durch eine Kratzspachtelung, wird vorausgesetzt. Gemäß DIN-Norm wird bei der Nass-Schichtdicke zusätzlich ein Schichtdickenzuschlag von 25% gefordert. Die geforderte Tocken-Schicktdicke darf an keiner Stelle unterschritten werden.

LIEFERFORM

20 kg Sack

SICHERHEITSHINWEISE

Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.



Rywa GmbH & Co
Kommanditgesellschaft
Raestruperstrasse 3
D-48231 Warendorf
T +49 (0) 2581-8076
F +49 (0) 2581-61331
info@rywa.de
www.rywa.de



Technical
Zone Reme 4
B-2260 Westerlo
T +32 (0)800 11 040
F +32 (0)800 11 050
info@technical.com
www.technical.com

Rev. 11/17

Dieses Blatt ersetzt alle vorherigen. Die Daten auf diesem Blatt wurden nach den neuesten Labordaten zusammengestellt. Technische Eigenschaften können angepasst werden. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Vor dem Gebrauch müssen Sie sicherstellen, dass das Produkt für diese spezielle Anwendung geeignet ist. Zu diesem Zweck sind vorherige Tests erforderlich. Unsere allgemeinen Verkaufsbedingungen gelten.